

**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 15.10.2014**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Ortrud Bögel
Ulrich Hausdorf
Olga Klein (bis 17:35 Uhr)
Heiner Krämer
Wolfgang Talle
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Hermann-Otto Wiegmann
Annette Wintermann

Verwaltung:
Rene bei der Sandwisch (zu TOP 5 u. 6)

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 22. Juli 2014
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Straßenausbau für das Neubaugebiet
 - 3.2. Wallhecke an der Duisenburger Straße
 - 3.3. Kinderspielraum Binnenstraße
 - 3.4. Ausbau der Straße Hohenberger Weide
 - 3.5. Hinweis auf die Heinrich-Voß-Straße
 - 3.6. Ehemalige Hofstelle Thauer
 - 3.7. Freie Grundstücke im Neubaugebiet
 - 3.8. Markierungsarbeiten
 - 3.9. Pflege der öffentlichen Anlagen und Beete
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Straßenschaden
5. Ausbau des Grenzweges (Vorstellung der Planungen)
6. Straßenzustand in der Siedlung Tannenkamp
7. Vorstellung der Ergebnisse des Ideenwettbewerbs zum Thema Dorfverschönerung
8. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Ev.- luth. Christuskirchengemeinde für die Bücherei
 - b) Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des St. Martin-Umzuges
9. Anfragen und Anregungen
 - 9.1. Durchführung eines Weihnachtsmarktes
 - 9.2. Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße / Grenzweg
 - 9.3. Neubaugebiet
 - 9.4. Straßenleuchte
 - 9.5. Rückschnittarbeiten
 - 9.6. Situation vor der Gaststätte an der Sandbrinkerheidestraße
 - 9.7. Neubaugebiet
 - 9.8. Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

9.9. Gehweg am Grenzweg

9.10. Kindergarten

9.11. Fackeltätigkeiten

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16.30 Uhr im Gebäude der Feuerwehr an der Dollhoffstraße die öffentliche Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsmäßige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 22. Juli 2014

Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 22. Juli 2014.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Straßenausbau für das Neubaugebiet

Der Plan für den Ausbau der Straße Flachswischke soll voraussichtlich in der kommenden Sitzung am 16.12.2014 vorgestellt und die Anliegerversammlung im Februar 2015 durchgeführt werden.

TOP 3.2 Wallhecke an der Duisenburger Straße

Herr Kütke trug vor, dass laut Mitteilung der Unteren Naturschutzbehörde die Wallhecke an der Duisenburger Straße zuletzt im Jahr 2006 zurückgeschnitten worden sei. Davor sei die Wallhecke vermutlich deutlich mehr als 20 Jahre nicht zurückgeschnitten worden, da sich im Wurzelstockbereich durchgehend Stockaustriebe mit einem Durchmesser von ca. 20 – 25 cm und mehr befinden. Die Ortsbesichtigung im April habe ergeben, dass die Stockausschläge einen Durchmesser von ca. 5 – 10 cm besitzen und die Wallhecke noch einige Jahre wachsen könne, bevor ein Rückschnitt erfolgen müsse. Aus naturschutzfachlicher Sicht betrage der Turnus, Wallhecken auf den Stock zu setzen, ca. 12 – 15 Jahre.

TOP 3.3 Kinderspielraum Binnenstraße

Zur Diskussion in der letzten Sitzung ergänzte Herr Kütke den Hinweis, dass die Spielfläche bei der Grundschule Brögbern bereits ab 15.30 Uhr genutzt werden könne. Des Weiteren sei in der letzten Sitzung des Beirates Spielräume empfohlen worden, den Spielraum Binnenstraße nicht aufzulösen. Für die Schaukel seien Reparaturarbeiten bereits vor längerer Zeit beauftragt worden. Die Arbeiten würden in Kürze durchgeführt.

TOP 3.4 Ausbau der Straße Hohenberger Weide

Zur Anfrage aus der letzten Sitzung berichtete Herr Kütke, dass ein evtl. Ausbau der Straße Hohenberger Weide im Rahmen des nächsten Straßenneubauprogramms beraten werden könne.

TOP 3.5 Hinweis auf die Heinrich-Voß-Straße

Der Wunsch nach Aufstellung eines Hinweises zur Heinrich-Voß-Straße in Höhe Lenzstraße ist nach Ansicht des Fachdienstes Recht und Ordnung rechtlich nicht möglich, da die Heinrich-Voß-Straße kein Ziel von erheblicher Verkehrsbedeutung sei. Herr Kütke ging ausführlich auf die Hintergründe ein.

TOP 3.6 Ehemalige Hofstelle Thauer

Wie Herr Talle mitteilte, habe sich die Geruchssituation entspannt und die Belästigungen befänden sich im üblichen Rahmen. Offensichtlich seien vom Nutzer des ehem. Hofes Thauer noch einige bauliche Veränderungen vorgenommen worden. Hinsichtlich der vom Ortsrat angesprochenen Planungen zur Entwicklung der Flächen ehem. Thauer teilte Herr Kütke mit, dass sich die Verwaltung intensiv mit der Entwicklung dieser Flächen befasse. Nachdem man Klärungen zur Vorgehensweise hinsichtlich der Lärmsituation vornehmen konnte, müssten jetzt noch Verhandlungen zur möglichen Arrondierung der Flächen abgewartet werden. Voraussichtlich könne hierzu bis zur nächsten Ortsratssitzung ein neuer Sachstand mitgeteilt werden. Frau Wintermann bat darum, ggf. im Rahmen des nichtöffentlichen Teils der nächsten Sitzung weitere Informationen über den Sachstand zu geben. Herr Pleus bekräftigte, dass auch Informationen über mögliche Problempunkte gegeben werden müssten.

TOP 3.7 Freie Grundstücke im Neubaugebiet

Zu den beiden freien Grundstücken am zukünftigen Dorfplatz berichtete Herr Kütke, dass es Kontakt zu einigen Interessenten gebe. Die Gespräche müssten aber noch weiter konkretisiert werden. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten.

TOP 3.8 Markierungsarbeiten

Herr Kütke informierte über geplante Markierungsarbeiten an den Furten im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße / Dollhoffstraße / Am Kindergarten. Herr Pleus bat darum, im Einfahrtsbereich von der Duisenburger Straße in die Dollhoffstraße auf der rechten Seite vor dem Grundstück der Ortsverwaltung eine Markierung der für das Parken gesperrten Fläche vorzusehen. Hier ständen immer wieder Fahrzeuge, die den Verkehr gefährdeten.

TOP 3.9 Pflege der öffentlichen Anlagen und Beete

Es erfolgte nach einer kurzen Aussprache zur aktuellen Situation von Einwohnern der Hinweis, dass die Straßenbäume im Himbeerenweg zurückzuschneiden seien. Wichtig sei dies insbesondere im Hinblick auf die Nutzung des Himbeerenweges durch Müllfahrzeuge, die die Straße nicht ohne Berührung der Bäume befahren könnten.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Straßenschaden

Ein Einwohner teilte mit, dass auf dem Grenzweg in Höhe Im Eck eine große Fahrbahnunebenheit vorhanden sei, die beseitigt werden müsse. Herr Ströer teilte mit, dass der Schaden bereits gemeldet sei.

TOP 5 Ausbau des Grenzweges (Vorstellung der Planungen)

Hierzu begrüßte Ortsbürgermeister Ströer Herrn Rene bei der Sandwisch vom Fachdienst Tiefbau der Stadt Lingen (Ems). Herr Ströer leitete in die Thematik ein und wies insbesondere auf Beeinträchtigungen bei großen Regenmengen hin. Seitens der An-

lieger sei deutlich gemacht worden, dass man eine vernünftige und kostengünstige Lösung erhoffe.

Herr bei der Sandwisch ging auf die Bestandssituation ein und erläuterte anhand einer Power Point Präsentation die vorgesehenen Ausbuarbeiten. Zum Teil seien bereits Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt worden, die in den zukünftigen Ausbau mit integriert werden sollen. Anhand des vorliegenden Straßenausbauentwurfs erläuterte er die einzelnen Straßenabschnitte mit den vorgesehenen Stellplatzflächen, Beeten und Entwässerungseinrichtungen. Geplant sei auch der Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht. Weiterhin verwies er darauf, dass die einzelnen Grundstückszufahrten vor Ort mit den Anwohnern abzustimmen seien. Im mittleren Ausbaubereich sei eine Aufwertung durch Einbau einer Aufpflasterung angedacht. Hintergrund hierfür seien die sehr hohen gefahrenen Geschwindigkeiten in dieser Zone 30. Es sei bei einer Verkehrszählung eine V 85 von 48 km/h festgestellt worden. Anschließend stellte er dann den geplanten Ausbauquerschnitt und anhand von Beispielfotos mögliche Ausbauvarianten für die Aufpflasterung vor. Auch gab er Hinweise zu der geplanten LED-Beleuchtung. Im Rahmen der im Feb. 2015 geplanten Anliegerversammlung solle auch noch die Bepflanzung mit Straßenbäumen thematisiert werden. Auf Nachfrage von Herrn Ströer antwortete er, dass man von einer Erschließungskostenvorausleistung in Höhe von 7,00 € pro qm erschlossener Grundstücksfläche ausgehe.

Anschließend unterbrach Herr Ströer einvernehmlich die Ortsratssitzung, um Einwohnern Gelegenheit zur Fragestellung zu geben.

Auf Frage eines Einwohners berichtete Herr bei der Sandwisch, dass der Einbau eines Regenwasserkanals geplant sei, der das Oberflächenwasser über einen Vorfluter abführe. Auf Anfrage teilte Herr bei der Sandwisch mit, dass der auf der westlichen Seite vorhandene Gehweg mit dem vorh. Material saniert werden solle. Nach Hinweis eines Einwohners auf mögliche Entwässerungsprobleme wegen einer Klappe an der Brücke in Höhe Sandbrinkerheidestraße und bei Absperrung des Lingener Mühlenbachs durch Biber in Höhe der Brögberner Teiche antwortete Herr bei der Sandwisch, dass die Entwässerungssituation für das Oberflächenwasser durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung abschließend geprüft worden sei. Es liege eine Konzeption vor, die eine ausreichende Abführung des Oberflächenwassers vorsehe. Auf Nachfrage eines Einwohners trug Herr bei der Sandwisch vor, dass man nach Durchführung der Anliegerversammlung und Vorstellung des Ausbauplanes im Planungs- und Bauausschuss voraussichtlich mit einem Baubeginn im Frühjahr 2015 rechnen könne. Herr Ströer merkte an, dass er den Vorausleistungsbetrag von 7,00 € pro qm für positiv halte, woraufhin Herr bei der Sandwisch erklärte, dass eine Abrechnung der Arbeiten im Nachgang erfolgen werde.

Nach Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung durch Herrn Ströer erklärten sich die Ortsratsmitglieder einvernehmlich mit den vorgestellten Ausbuarbeiten einverstanden.

TOP 6 Straßenzustand in der Siedlung Tannenkamp

Herr Ströer erläuterte die örtliche Situation und teilte mit, dass der schlechte Straßenzustand immer wieder Anlass zu Anfragen seitens der Anlieger gebe. Diese wünschten Optimierungsmaßnahmen im Hinblick auf eine bessere Straßendecke. Herr Ströer bat um Klärung der notwendigen Kostenansätze, die von den Anliegern ggf. zu übernehmen seien. Er merkte an, dass ein Ausbau ähnlich dem Beispiel Efeustraße mit einer Asphaltfeindecke angedacht sei.

TOP 7 Vorstellung der Ergebnisse des Ideenwettbewerbs zum Thema Dorfverschönerung

Herr Ströer merkte zunächst an, dass sich die Arbeitsgruppe Bauen und Planen intensiv mit der Thematik befasst und sich eine große Teilnehmerzahl aus Brögbern mit Verbesserungsvorschlägen beteiligt habe. Die Aktion sei positiv verlaufen.

Herr Abeln berichtete dann über eine große Zahl an Vorschlägen, von denen einige in der Ortsratssitzung vorgestellt werden sollen. Ein Vorschlag befasse sich mit der Neuanlegung einer Fläche als Seniorenbegegnungsstätte bzw. –platz. Weiterhin gab es den Vorschlag, die Stromkästen im Ortsteil zu verschönern. Ein dritter Vorschlag sei gewesen, eine Ortstafel aufzustellen, die über die Brögberner Geschichte und über Radrouten usw. informieren solle. Außerdem sei ein Vorschlag für den Bereich Himbeerenweg und Am Sandhügel erfolgt. Hier stehe eine Fläche zur Verfügung, die im Rahmen von Ausbau- und Bepflanzungsarbeiten besser gestaltet werden könne. Außerdem sei ein Vorschlag zur Errichtung einer Erholungshütte für den Bereich Grenzweg / Im Holz gemacht worden. Ein weiterer Vorschlag befasste sich mit dem Aufstellen eines Handwerkerbaums. Ein weiterer Vorschlag war, so führte Herr Abeln weiter aus, die Anpflanzung von Bäumen entlang der Duisenburger Straße zwischen der Bäckerei Köbbe und der Straße Am Kindergarten, die der Duisenburger Straße einen Alleecharakter verleihen sollte. Ein weiterer Vorschlag sei die Optimierung eines Waldweges südlich der Sandbrinkerheidestraße gegenüber der Firma Franke & Twiehaus gewesen; ggf. komme hier auch eine Wiederinbetriebnahme von Trimm-dich-Geräten in Betracht. Vorgeschlagen wurde auch, eine gekennzeichnete Laufstrecke für Jogger im Bereich des Sportplatzgeländes anzulegen, in Brögbern verschiedene Örtlichkeiten im Hinblick auf mögliche Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung zu prüfen und die Beachvolleyballfläche hinter dem Gebäude der Lustigen Musikanten zu ertüchtigen.

Herr Abeln teilte mit, dass man sich auf eine Auslosung der Preisträger verständigt habe. Im Rahmen der Auslosung erhielt der Vorschlag zur Gestaltung einer öffentlichen Fläche im Bereich Himbeerenweg / Am Sandhügel den ersten Preis. Der zweite Preis wurde vergeben für den Vorschlag zur Errichtung eines Seniorenbegegnungsplatzes. Der dritte Preis ging an den Vorschlag für die Anlegung einer Laufstrecke, die Überprüfung Brögberns wegen der Barrierefreiheit sowie die Ertüchtigung der Beach-Volleyballfläche.

Herr Abeln bedankte sich bei allen Teilnehmern für die zahlreichen Anregungen, die zukünftig im Rahmen der Arbeit des Ortsrates thematisiert werden können. Herr Ströer informierte die Anwesenden dann über die nächste Förderperiode des LEADER-Programms. Es hätten sich in Niedersachsen insgesamt 50 Bewerbungen ergeben, wobei nur 40 Regionen gefördert werden können. Es werde derzeit ein regionales Entwicklungskonzept für den geplanten Antrag auf Berücksichtigung erstellt. Herr Ströer machte weitere Ausführungen zum Verfahren und bat alle Zuhörer um Teilnahme an einem Vorbereitungstreffen am 25.10.2014 im Wöhlehof in Spelle. Es könnten verschiedene Aktionen im Ortsteil entwickelt und auf den Weg gebracht werden. Beispielhaft nannte er den Vorschlag zur Entwicklung des Dorfplatzes im Kreuzungsbe-reich Am Kindergarten / Duisenburger Straße / Dollhoffstraße. Er bat um rege Teilnahme an diesem Termin, um für Brögbern etwas auf den Weg zu bringen.

TOP 8 Gewährung von Zuschüssen

- a) Ev.- luth. Christuskirchengemeinde für die Bücherei**
- b) Förderverein der Grundschule Brögbern e. V. für die Durchführung des St. Martin-Umzuges**

- a) Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig 250,00 € zur Verfügung.
- b) Die Ortsratsmitglieder bewilligten einstimmig einen Zuschuss von 200,00 €.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

TOP 9.1 Durchführung eines Weihnachtsmarktes

Herr Talle berichtete, dass die Tanzgruppe des Heimatvereins am 14.12.2014 die Durchführung eines Weihnachtsmarktes plane. Der Ortsrat sei um Unterstützung für Werbemaßnahmen und Beteiligung im Rahmen des Weihnachtsmarktes gebeten worden. Er informierte über das geplante Programm sowie die Teilnahme der örtlichen Schulen, des Kindergartens sowie weiterer Vereine. Der Ortsrat sollte sich möglichst in die Maßnahme integrieren.

TOP 9.2 Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße / Grenzweg

Herr Talle regte an, für diesen Standort der Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Seite zwei weitere Fahrradbügel aufzustellen, um ein Parken der Fahrräder zu verbessern. Frau Wintermann merkte hierzu an, dass vorgeschlagen worden sei, diese Bushaltestelle aufzugeben.

TOP 9.3 Neubaugebiet

Herr Wiegmann schlug vor, wegen des nahen Winters einige provisorische Standorte für Straßenleuchten in der Straße Flachswischke zu realisieren.

TOP 9.4 Straßenleuchte

Herr Krämer berichtete, dass im Gewerbegebiet Lenzfeld eine Straßenleuchte defekt sei.

TOP 9.5 Rückschnittarbeiten

Herr Pleus trug vor, dass die Gehölze der Wallhecke entlang der Straße Am Kindergarten in Höhe des Neubaugebietes zurückgeschnitten werden müssten, da diese weit in die Grundstücke hineinreichen. Herr Thien ergänzte den Hinweis, dass die Wallhecke zuletzt vor mehr als 12 Jahren zurückgeschnitten worden und demzufolge nun zu beschneiden sei.

TOP 9.6 Situation vor der Gaststätte an der Sandbrinkerheidestraße

Herr Hausdorf thematisierte die Parkplatzsituation vor der Gaststätte. Es komme zu Behinderungen bei Veranstaltungen, da die Fahrzeuge entlang der Straße Am Tankfeld und der Sandbrinkerheidestraße geparkt werden. Er bat um Überprüfung der Situation.

TOP 9.7 Neubaugebiet

Frau Wintermann bat darum, die Straße Flachswischke zu schottern, da es zu Behinderungen durch große Wassermengen komme.

TOP 9.8 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Frau Wintermann bat um Mitteilung, ob es eine gesonderte Karte zu Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Ortsteil Brögbern gebe. Die Untere Naturschutzbehörde habe eine Übersicht im Umweltausschuss vorgelegt.

TOP 9.9 Gehweg am Grenzweg

Herr Teschke bemängelte den Zustand des Gehweges an der JVA. Dieser müsse dringend optimiert werden. Hierzu wurde angemerkt, dass die Sanierungsarbeiten bereits beauftragt seien.

TOP 9.10 Kindergarten

Herr Ströer thematisierte die Situation der Gruppenbelegung beim Kindergarten. Eine Brögberner Familie habe nicht alle Kinder in der Kindertagesstätte St. Marien unterbringen können. Er schlug vor, einen Gesprächstermin mit der Kindergartenleitung durchzuführen, um sich die Situation erläutern zu lassen. Er war der Meinung, dass die Brögberner Kinder auch im örtlichen Kindergarten unterkommen müssten.

TOP 9.11 Fackeltätigkeiten

Herr Ströer berichtete über ein Informationsschreiben der ERE zu möglichen Fackeltätigkeiten und Lärmbelästigungen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in